

## MARKTUPDATE

- Bankenkrise löst Ausverkauf bei globalen Finanzwerten aus. Politik und Notenbanken sind um eine Entspannung der Lage bemüht.
- Im Zuge der Eskalation kam es zu einem Notverkauf der Credit Suisse an die UBS. Schweizerische Notenbank (SNB) und Regierung unterstützen die Bankenfusion mit Liquiditätshilfen und Bürgschaften in Milliardenhöhe.
- US-Notenbank hält Kurs im Kampf gegen die Inflation. Trotz Bankenkrise wird Leitzins um 0,25% erhöht. Neue Spanne nun 4,75% – 5,0%.

- Der Preisauftrieb in Deutschland hat sich im März abgeschwächt. Inflationsrate sank von 8,7% auf 7,4% gegenüber dem Vorjahresmonat. Hauptgrund war – bedingt durch den sogenannten "Basisseffekt" – ein deutlich geringerer Anstieg der Energiepreise.
- Die OPEC beschließt Kürzung der Erdölförderung. Der Preisverfall im Ölpreis ist vorerst gestoppt. Schlecht für die globalen Inflationsraten.
- Kräftiger Rückgang der Erzeugerpreise in China um 2,50% zum Vorjahr lässt die Inflation auf 0,7% fallen. Diese Entwicklung gibt der politischen Führung Spielraum, die Konjunktur mit zusätzlichen Maßnahmen zu unterstützen.

## SPRUCH DES MONATS

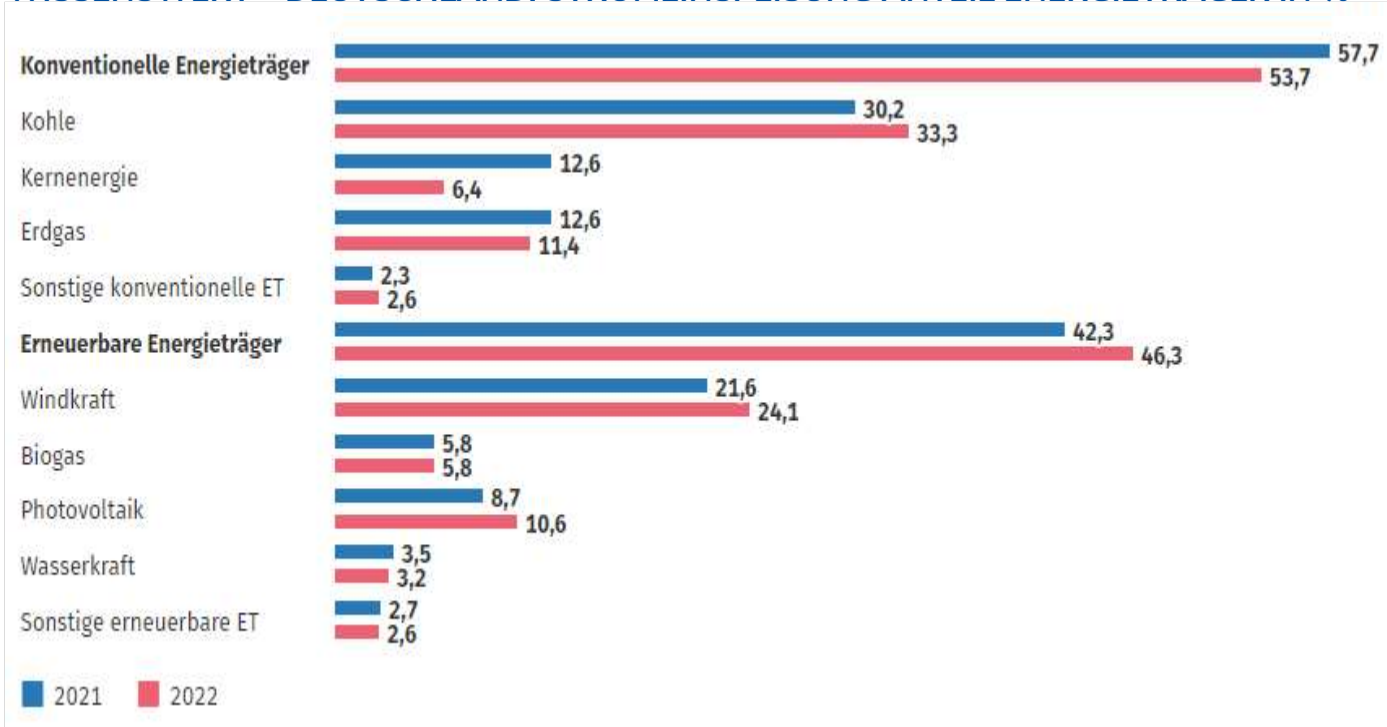
Erst haben die Menschen das Atom  
gespalten,  
jetzt spaltet das Atom die Menschen.

Gerhard Uhlenbruck  
(dt. Mediziner und Aphoristiker)



## MARKTPositionierung - BV PREMIUM VERMÖGENSVERWALTUNG PER 01.04.2023

ANLAGEKLASSE	POSITIONIERUNG	KOMMENTAR
AKTIEN	Neutral	Fokus liegt auf Big-Tech-Werte mit starken Bilanzen.
		Die Stimmung zeigt sich uneinheitlich.
		Spürbare Verschlechterung der Marktbreite. Bisherige Rally-Treiber (Small Caps, Industrie, Transport) korrigieren deutlich.
ANLEIHEN	Neutral	Trotz der kurzzeitigen Volatilität Bodenbildungsszenario weiter bestätigt.
		In USA und Eurozone deutliche Umkehr bei den Renditen.
		Bankenkrise führt zu Risikoaufschlag besonders bei Hochzinsanleihen.
EDELMETALLE/ GOLD	Übergewichten	Aktuell immer noch inverse Zinsstruktur in USA und Europa (lange Laufzeiten niedriger verzinst als kurze Laufzeiten).
		Fokus liegt auf Qualität (Hoher Cashflow und Bilanzstärke).
		Gold als „sicherer Hafen“ gesucht.
WÄHRUNG/ USD	Untergewichten	Rückgang der Anleihenrenditen und schwächerer USD förderlich.
		Nach Konsolidierung im Vormonat wiederkehrende Stärke im März.
		Es empfehlen sich weiterhin USD gesicherte Wertpapiere, d.h. eine USD-Untergewichtung im Portfolio.

**WISSENSWERT – DEUTSCHLAND: STROMEINSPEISUNG ANTEIL ENERGIETRÄGER IN %**


Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2023

Kohle war im Jahr 2022 weiterhin wichtigster Energieträger für die Stromerzeugung in Deutschland. Zweitwichtigste Energiequelle war die Windkraft, deren Anteil an der Stromerzeugung zum Vorjahr gestiegen ist.

Mit einem Anteil von 53,7% stammte der im Jahr 2022 ins Netz eingespeiste Strom mehrheitlich aus konventionellen Energieträgern. Allerdings sank die Stromerzeugung aus diesen Quellen wegen der geringeren Erzeugung aus Erdgas- und Kernkraftwerken gegenüber dem Vorjahr. Hauptverantwortlich für den Rückgang der Stromeinspeisung aus Erdgas war der Angriffskrieg auf die Ukraine und die damit verbundenen deutlich gestiegenen Preise für Erdgas.

Die Stromerzeugung aus Kernenergie halbierte sich zum Vorjahr. Grund hierfür war die Abschaltung von drei der sechs bis dahin noch im Betrieb befindlichen Kernkraftwerke zum Jahresende 2021 im Rahmen des Ausstiegs aus der Atomenergie.

## RISIKOHINWEIS & HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Marktpositionierung – BV Premium Vermögensverwaltung stellt die Positionierung in den indikatorenbasierten Anlagestrategien der BV Bayerische Vermögen GmbH dar. Bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten kann es dabei zu deutlichen Abweichungen von dieser zentralen Marktpositionierung kommen.

Diese Informationen werden Ihnen von der BV Bayerische Vermögen GmbH zur Verfügung gestellt. Alle Informationen beruhen dabei auf Quellen, die für glaubwürdig gehalten werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der BV Bayerische Vermögen GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung der BV Bayerische Vermögen GmbH wider. Diese können jedoch erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Diese Veröffentlichung dient unter anderem als Werbemitteilung. Die darin enthaltenen Angaben, Analysen, Prognosen und Konzepte dienen lediglich Ihrer unverbindlichen Information. Die Informationen sind nicht als steuerliche, juristische oder sonstige Beratung zu verstehen. Die Veröffentlichung ersetzt nicht eine persönliche Beratung und ist nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrages oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Wertpapieranlage und die Erträge daraus können sowohl steigen als auch fallen und können nicht garantiert werden. Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht oder nicht in voller Höhe zurück. Gemachte Renditeangaben sowie Angaben zu vergangenheitsbezogenen Daten sind keine Gewähr und kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.